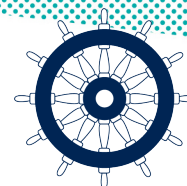


Produktdatenblatt



TEFROKA®PU-1-L

Lösemittelfreies 2-K Polyurethanharz für die Innen- und Außendecksflächen zur Herstellung von zähelastischen Unterböden auf Schiffen.

1. Anwendungsgebiet

TEFROKA®PU-1-L ist ein nach dem IMO FTP - Code 2010 zugelassenes, leichtes, lösemittelfreies 2-Komponenten Polyurethanharz für Innen - und Außendecksflächen auf Schiffen. Die verarbeitungsfreundliche, selbstverlaufende Ausgleichsschicht erzielt auf geeigneten Untergründen eine mechanisch belastbare und wasserdichte Oberfläche. Das Material zeichnet sich durch sein leichtes Gewicht und seine hohe Abriebfestigkeit aus. Es eignet sich als Unterboden zum Ausgleichen von Unebenheiten, z.B. als Beulenausgleich. Ebenso eignet sich der Belag hervorragend zur Abdichtung von zementgebundenen Systemen, z.B. in Küchenbereichen, Nasszellen, etc.

2. Eigenschaften

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------|----------------------|
| • Lösemittelfrei | • Hohe Abriebfestigkeit | • Zähelastisch |
| • Wasserdicht | • Leichtgewichtig | • Chemisch beständig |
| • Füllbar u.a. mit Leichtfüllstoffen | • Selbstverlaufend | • Unpigmentiert |

3. Technische Kenndaten

Mischungsverhältnis	100:30		
VOC - Gehalt	17,23	g/L	
Dichte	DIN EN ISO 1183 -1	ca. 0,9	g/cm ³
Mischviskosität	8000 ± 1500	mPa s	
Festkörpergehalt	98,2	%	
Shore - Härte	D 45		
Brandverhalten	IMO FTP Code 2010	Part 2 und Part 5	

4. Lieferform

1 Einheit = 19,5 kg (Komp. A + B = 15,0 kg + 4,5 kg)

1 Einheit = 9,1 kg (Komp. A + B = 7,0 kg + 2,1 kg)

Bei Bedarf:

Poraver® 1-2 mm Körnung, 1 Sack = 12,5 kg (entspricht ca. 54 Litern)

Feuergetrockneter Quarzsand 0,3 - 0,8 mm, 1 Sack = 25 kg

TEFROKA® KH Füllstoff, 1 Sack = 25 kg

Stellmittel (Sylothix 51)

5. Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.

- Die Untergrundtemperatur muss größer +5 °C sein und 3 °C über dem Taupunkt liegen.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFROKA®PU-1-L zu prüfen.

Untergründe

a) Stahldecks

- Die mit Shopprimer vorbehandelten Innen- und Außendecksflächen erneut anschleifen und 1 x mit TEFRO®prime EP 30 grundieren.
- Sollten die Flächen nicht mit einem Shopprimer vorbehandelt sein, ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
- Gestrahlte Außendecksflächen 2 x mit TEFRO®prime EP 30 grundieren.

b) Aluminiumdecks und verzinkte Stahldecks im Innen- und Außendecksbereich

- Diese Oberflächen müssen sauber, geschliffen sowie 1x mit TEFRO®prime EP 30 vorbehandelt sein.

c) Zementgebundene Untergründe

- Eventuell notwendige Untergrundvorbereitung muss je nach Bedarf abgestimmt werden.
- Bei einer Restfeuchte von unter 2 M-% kann auf dem Untergrund weiter gearbeitet werden.
- Der Untergrund kann ggf. mit TEFRO®floor EP grundiert und mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut werden.

d) EP-/PU-Decksflächen

- Systembeschichtungen, die nicht älter als 24 Stunden sind, können direkt beschichtet werden.
- In allen anderen Fällen muss die Altbeschichtung/Systembeschichtung angeschliffen und ggf. grundiert werden.
- Schleifstaub entfernen.

6. Daten zur Verarbeitung

Umgebungstemperatur	+10°C	+20°C	+30°C
begehrbar (h)	24	12	6
Mechanisch belastbar (d)	2	1	0,5
Chemisch belastbar (d)	4	2	1
Maximale rel. Luftfeuchtigkeit (%)	80	80	80
Topfzeit	ca. 45 Minuten (+20°C)		
Verbrauch	ca. 0,9 kg/m²/mm		
Objekttemperatur	mind. 5 °C und max. 30 °C		
Materialtemperatur	mind. 15 °C und max. 25 °C		



6.1 Verarbeitung

Mischen

- Vor der Verarbeitung die A-Komponente gründlich aufrühren
- Komponente A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis mischen.
- Die Komponente B in die Komponente A zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren.
- Auf ein langsames Rühren (300-400 U/min) ist zu achten.
- Von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt.
- Das Material umtopfen und erneut durchmischen.



Verlegen

- Die gleichmäßige, homogene Mischung ausgießen.
- Aufbringen mit z.B. einer Zahnkelle.
- Mit einer Stachelwalze entlüften.
- Schichtdicke (Technisch): 0,5 - 10 mm.
- Bei mehrlagigem Einbau sind höhere Schichtdicken möglich.
- Gefüllt mit feuergetrocknetem Quarzsand oder Leichtfüllstoffen sind höhere Schichtdicken möglich.
- Unebenheiten können in einem gesonderten Arbeitsgang je nach Schichtdicke mit gefüllten oder ungefüllten Material ausgebessert werden.
- Als Mörtelbelag; Das Material kann bei Bedarf mit feuergetrocknetem Quarzsand, Leichtfüllstoffen oder TEFROKA® KH Füller gefüllt werden.
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Die maximale Überarbeitungszeit liegt bei ca. 24 Stunden (+20°C).
- Abweichende Anwendung mit dem Hersteller besprechen.

Geräte/Reinigung

- Geeignetes Rührwerk, Spachtelkelle, Zahnkelle, Zahnrakel, Schlingenwalze, Stachelwalze.
- Die Reinigung von Arbeitsgeräten sollte direkt mit EP-/PU-Verdünnung erfolgen.

7. Systemprodukte

TEFRO® prime EP 30, TEFRO®floor EP, TEFROKA® EP-/PU Versiegelungen, TEFROKA® PU-L, TEFROKA® PU-Deco, TEFROKA® PU, TEFROKA® KH Füllstoff, Leichtfüllstoff Poraver 1,0 -2,0 mm, feuergetrockneter Quarzsand WF 03 und 0,3 - 0,8mm, PU-Speed, Sylotix 51

8. Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 5 - 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!



9. Farbtöne

- Unpigmentiert (weißlich).

Aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen können geringe Farbtonunterschiede zwischen den Chargen eintreten.



10. Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

11. Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 2 und 5. Zulassungen unterschiedlicher Klassifikationsgesellschaften liegen vor. Die Konformität entsprechend der geltenden Richtlinie 2014/90/EU vom 23.07.2014 wurde erklärt. Für das verwendete Steuerrad - Kennzeichen gelten die allgemeinen Grundsätze des Artikels 30, Absätze 1, 3 und 6 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008.

12. Sicherheitshinweis

Es sind generell die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

13. Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.